



Evangelische  
Kirchengemeinde  
Bad Krozingen

# GEMEINDE BRIEF

Dezember 2022 bis Februar 2023

# Inhaltsverzeichnis

|   |         |
|---|---------|
| Et in terra pax   | 3       |
| Angebote in der Adventszeit                                   | 4       |
| Advent Moment   | 5       |
| Angebote an Heiligabend                                       | 5       |
| Angebote an Weihnachten                                       | 6       |
| Brot für die Welt hilft weltweit                              | 7       |
| Zeltlager in Hasel  | 8       |
| Eindrücklicher Start des Konfirmand:innen-Jahrgangs 2022/2023 | 10      |
| Konfizeit 2023/2024 – Sei dabei!                              | 12      |
| Terminkalender  | 13 – 16 |
| (ÜBER)LEBENSKUNST Abendandacht mit Musik und Poesie           | 16      |
| Taufest an Christi Himmelfahrt 2023                           | 17      |
| Veränderungen im Kirchengemeinderat                           | 18      |
| Neu im Kirchengemeinderat                                     | 19      |
| Der Strategieprozess „ekiba 2032“                             | 20      |
| Einladende und gastgebende Gemeinde sein                      | 22      |
| Seelsorge in Kur und Reha                                     | 23      |
| Ausstellung "150 PSALMEN - in sinfonia"                       | 24      |
| Kontaktdaten  | 25      |

## Impressum

Inhaltlich verantwortlich gemäß  
§ 18 Abs.2 MStV:

Diakonin Gabi Groß  
Pfarrer Rolf Kruse  
Diakonin Miriam Tepel  
Pfarrer Andreas Guthmann

Schwarzwaldstraße 7  
79189 Bad Krozingen  
www.evkirche-bk.de  
Umschlagfoto: © Rolf Kruse

„et in terra pax hominibus  
bonae voluntatis“

„und auf Erden Frieden den  
Menschen guten Willens“

Frieden auf Erden – die wichtigste Botschaft der Weihnachtsgeschichte, vielleicht des ganzen Neuen Testaments, verkündet an alle Welt. Wo aber sind sie, die „Menschen guten Willens“? Oft fühle ich meine Ohnmacht angesichts der entgrenzten Zerstörungswut, der tausendfachen Tode und des unsäglich Leids das in der Ukraine, in Syrien, dem Jemen und an so vielen anderen Orten unserer Welt das Leben von Menschen, Familien und Völkern zunichte macht. Was ich sehe, sind verhärtete Fronten, sind die schrecklichen Strukturen und Mechanismen der Gewalt.

Manchmal lässt mich das an dem inneren Ort des Friedens zweifeln, den Gott in der Tiefe jedes Menschen bewohnt.

Die Advents- und Weihnachtszeit holt mich in meiner Fassungslosigkeit und Empörung ab. Die Prophetenworte aus der Bibel, die in den Advents-Wochen gelesen werden, nennen dieses himmelschreiende Unrecht beim Namen und erzählen zugleich von ungeahnten Friedensmöglichkeiten:

Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht, und über denen, die da wohnen im finstern Lande, scheint es hell. Jesaja 9, 1 Von solch einer adventlichen und „hoffnungssturen“ Haltung – wie das unsere Landesbischofin Heike Springhart ausdrücken würde – will auch ich mich leiten lassen.

Ich möchte ein adventlicher Mensch sein und bleiben und immer wieder werden, der Gottes Friedenslicht in sich leuchten lässt, damit die Dunkelheit um mich herum erhellt wird und jeder Mensch der mir begegnet die Chance erhält in dem Glanz zu erstrahlen, den er und sie und es verdient.

Aus seinem Glanz und Lichte  
tritt er in deine Nacht:  
Und alles wird zunichte,  
was dir so bange macht.  
*Jochen Klepper*

Eine trostreiche Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen

*Ihr Andreas Guthmann*

# Angebote in der Adventszeit

## Advents-Treff

1., 2., 3. und 4. Advent | 17.00 Uhr

**20 Minuten Musik und Impulse**

Franz-Léhar-Promenade (Spielplatz)

Wer die Adventssonntage gemütlich ausklingen lassen möchte, ist jeweils um 17 Uhr herzlich zum Adventstreff im Kurgarten (Franz-Léhar-Promenade – beim Spielplatz) eingeladen.

Es erwartet euch und Sie 20 Minuten mit Liedern, Texten, Geschichten und Lichtern. Die Evangelische und Katholische Kirchengemeinden freuen sich auf Familien mit Kindern, Jugendliche, Singles, Senioren, Paare... Herzlich willkommen! (Da das Treffen im Freien stattfindet, muss es bei starkem Regen oder Sturm leider ausfallen!)

## Gottesdienst zum 1. Advent | 27.11.

Christuskirche | 10.00 Uhr

**Mit Einführung der Kirchengemeinderätinnen**

Sabine Baumann und Sonia Meißner und Eröffnung der 64. Aktion BROT FÜR DIE WELT Bläserkreis  
Pfarrer Rolf Kruse

## Musik im Advent

### 3. Advent | 11.12.

Christuskirche | 17.00 Uhr

Kantorei, Kammerchor und Bläserkreis  
Werke von John Rutter, Georg Friedrich Händel, Johann Sebastian Bach, Traugott Fünfgeld u.a.  
Advents- und Weihnachtslieder zum Mitsingen  
anschl. Glühwein und Gebäck im Foyer

# Advent Moment | 1. - 24. Dezember



Vom 1.-24. Dezember wird ein Weihnachtsbaum auf dem Bahnhofplatz mit stärkenden, mutmachenden Worten und durchsichtigen Kugeln geschmückt sein. In den Kugeln befinden sich kleine „Seelenwärmer“-Geschenke, die gut tun. Nehmen Sie eine Kugel ab - und lassen Sie sich beschenken! Oder verschenken Sie eine Kugel weiter an einen Menschen, der gerade Zuspruch brauchen kann.

Zwischendurch gibt es am Baum immer wieder kleine Aktionen für Kinder und Erwachsene. Bei einer Tasse Tee oder warmem Punsch können Sie gerne auch mit Mitarbeitenden der Evangelischen und Katholischen Kirchengemeinde und der Freien Christengemeinde ins Gespräch kommen.

- **01.12., 17.00** Auftakt mit Schmücken des Baumes, adventliche Lieder von den Kindern des Ev. Kinderchors und Bastelangebote für Kinder
  - **06.12., 17.00** Nikolaus-Aktion (für Kinder, aber auch Erwachsene)
- Weitere Aktionen unterm Weihnachtsbaum werden kurzfristig veröffentlicht.

## Angebote an Heiligabend

### Familiengottesdienst mit Krippenspiel

Christuskirche | 15.00 Uhr

Kinderchor

Diakonin Gabi Groß und Team

### Christvesper mit Weihnachtschor

Christuskirche | 16.15 Uhr und 17.45 Uhr

Pfarrer Rolf Kruse

### Heiligabend im Gemeindesaal

Schwarzwaldstraße 7 | 19.00 Uhr

Um Anmeldung im Gemeindebüro bis 19.12. wird gebeten.

### Christmette

Christuskirche | 22.00 Uhr

Gaidar Beskembirov (Klavier)  
Pfarrer Andreas Guthmann

### Heiligabend im Gemeindesaal

An diesem besonderen Abend sind die Straßen menschenleer, in vielen Wohnzimmern leuchten die Lichter am Christbaum, es gibt ein Festessen und Geschenke.

Auch im Gemeindesaal der Ev. Kirchengemein-

de ist es hell und warm, und wir laden um 19.00 Uhr zu einem Essen ein. Für alle, die an Heiligabend nicht allein bleiben und mit anderen feiern wollen, steht die Tür offen - die Tische sind festlich gedeckt!

Jeder und jede ist herzlich willkommen!

# BURGWEIHNACHT IN STAUFEN

AM 2. WEIHNACHTSTAG  
26.12.22  
UM 17 UHR

## Festgottesdienst zum 1. Christtag | 25.12.

Christuskirche | 10.00 Uhr  
Musik für Violine und Orgel  
Pfarrer Rolf Kruse

## Festgottesdienst zum 2. Christtag | 26.12.

Bad Krozinger Friedhof | 10.00 Uhr  
Pfarrer Rolf Kruse

FUSSWEG CA. 20 MINUTEN VOM BAHNHOF STAUFEN  
IM ANSCHLUSS LADEN WIR HERZLICH EIN  
ZU PUNSCH UND GLÜHWEIN

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEN AUS DER REGION

„Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.“ – Die 64. Aktion von Brot für die Welt

Ein heißer und trockener Sommer liegt hinter uns. Auch in Deutschland spüren wir: Klimawandel tötet. Die Flutkatastrophe im Ahrtal ist uns noch deutlich in Erinnerung.

Seit mehr als 60 Jahren engagiert sich Brot für die Welt für Menschen, die im globalen Süden in großer Armut leben. Sie sind es oft auch, die schon heute stark vom Klimawandel betroffen sind. Wer arm ist, kann sich schlecht schützen. Die lokalen Projektpartner von Brot für die Welt leisten Hilfe zur Selbsthilfe, damit sich die Menschen trotz allem eine gute Zukunft aufbauen können.

Wir von Brot für die Welt in Baden nehmen vier Projekte der 64. Aktion besonders in den Blick: In Ecuador hat sich die internationale Blumenindustrie breitgemacht, beutet Böden und Wasservorräte aus. Hier lernen hauptsächlich Frauen, mit Bio-Anbau ihre Familie zu ernähren und gleichzeitig die Natur zu schützen. In Burkina Faso erzielen Bauern mit traditionellen, hitzebeständigen Hirsesorten bessere Ernten, obwohl es weniger regnet. In Indien engagieren

sich Eltern für die Schulbildung und damit für die Zukunft ihrer Kinder. Und in Bangladesch erfahren ehemalige Fischer, wie sie als Landwirte mit speziellen Reissorten, die auch auf salzigen Böden wachsen, ihre Ernährung sichern können.

Die Partnerorganisationen von Brot für die Welt helfen den Menschen vor Ort, sich an die Folgen des Klimawandels anzupassen und so ihre Zukunft zu gestalten. Und wir im globalen Norden sind herausgefordert, unseren Beitrag zur Begrenzung des Klimawandels zu leisten. Es ist höchste Zeit, zu handeln.

Herzlichen Dank, dass Sie mit Ihrer Spende Zukunft schenken!

*Ihr Volker Erbacher,  
Pfarrer, Diakonie Baden*

Mehr Informationen finden Sie unter:  
[www.brot-fuer-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de) [www.diakonie-baden.de](http://www.diakonie-baden.de)  
[verbacher@diakonie-baden.de](mailto:verbacher@diakonie-baden.de)

Spendenkonto:  
Brot für die Welt – Bank für Kirche und  
Diakonie: IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005  
00, BIC: GENODE1KDB



# Zeltlager in Hasel



Als ich sieben Jahre alt war, durfte ich zum ersten Mal am Zeltlager in Hasel teilnehmen.

War das vielleicht aufregend!

Endlich durften wir Zeit ohne Eltern verbringen; mit anderen Kindern mitten in der Natur im Zelt schlafen und eintauchen in eine andere, unbekannte Welt. Schnell schlossen wir neue Freundschaften. Vor uns lagen 10 Tage voller Aktivitäten, aufregender Abenteuer und lustiger Geschichten. Wir probierten aus, wie es ist, uns nachts verbotenerweise raus zu schleichen und Detektiv zu spielen. Beim Schwimmen hatten wir viel Spaß und sausten die große Rutsche herunter. Stundenlang spielten wir Tischtennis und durften viele schöne Dinge gestalten. Wenn der Kiosk zum Zeltlager kam, legten wir unser Taschengeld in Süßigkeiten an. Als die Freizeit dem Ende entgegen ging, waren wir traurig, saßen um das Lagerfeuer und sangen mit Tränen in den Augen: „Möge die Straße uns zusammenführen...“ Wir wären gerne noch länger geblieben.

**Das Zeltlager in Hasel ist einfach perfekt für Kinder von 7 bis 12 Jahren!**

Dann, nach vier Jahren war es endlich so weit, ich durfte am Jugendleiterkurs teilnehmen, Teamer werden und erfuhr, was da alles hinter den Kulissen geschieht, wieviel Vorbereitungsarbeit für solch ein Zeltlager notwendig ist. Ich lernte andere junge, engagierte Menschen kennen. Gemeinsam entwickelten wir neue Ideen und übernahmen Mitverantwortung für viele Kinder.

Dann ging es los, wir fuhren zum Bahnhof nach Hasel. Dort herrschte, wie immer, eine angenehme Kühle, egal, wie heiß es ist. Zusammen bauten wir die Zelte auf, bereiteten alles vor; freuten uns auf die Kinder um mit Ihnen wieder neue Abenteuer zu erleben.

Es gab wieder supergutes Essen und das legendäre Lagerfrühstück mit dem berühmten Kakao-Brot.

Jetzt saßen wir Teamer abends zusammen bis in die Nacht.



© Gabi Groß

Dieses Jahr wurden wir von Corona überrascht. Schade, dass wir abrechen mussten, aber, wir ließen uns nicht unterkriegen, haben alles möglich gemacht, damit die Kinder trotzdem noch eine superschöne Zeit hatten.

Und wieder sangen wir zum Abschied am Lagerfeuer: „Möge die Straße uns zusammenführen...“

**Kurz: Hasel ist ein magischer Ort. Man muss einmal da gewesen sein, dann ist man verliebt.**

*Justus Schoch*

**Zeltlager 2023**  
**27.08. - 05.09.**

**Kontakt:**

**Diakonin Gabi Groß**  
gabriele.gross@kbz.ekiba.de  
07633 / 150711 (AB)



## Eindrücklicher Start des Konfirmand:innen-Jahrgangs 2022/2023



26 Jugendliche haben gemeinsam den Weg hin zur Konfirmation begonnen. Und der Start in die Konfizeit hätte fulminanter wohl nicht sein können. Nachdem die Konfigruppe der Kirchengemeinde bereits einen Ausflug in den Staufener Kletterwald unternommen hatte, nahmen die Konfirmand:innen zusammen mit ca. 250 anderen Jugendlichen am bezirklichen Konfi-Camp teil. Dieses fand am ersten Oktober-Wochenende auf dem CVJM-Marienhof statt. Das Team vom Jugendwerk Breisgau-Hochschwarzwald hatte das Wochenende mit zahlreichen Haupt- und Ehrenamtlichen für neun

Konfirmand:innen-Gruppen aus dem ganzen Kirchenbezirk organisiert. Dabei wurde den Jugendlichen ein abwechslungsreiches Programm geboten. Neben einem umfangreichen Workshop-Angebot, gemeinsamen Gottesdiensten, einer Zaubershow durch Mister Joy, einer Kopfhörerdisco sowie zahlreichen Spielangeboten, hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, ihre eigene Konfigruppe kennenzulernen und sich inhaltlich mit dem Thema Taufe auseinander zu setzen. „Uns ist es wichtig, den Jugendlichen einen guten Start in die Konfizeit zu ermöglichen und ihnen zu zeigen: Du bist



bei der Suche nach Gott und deiner Art und Weise, zu glauben, nicht alleine unterwegs.“, erklärt Diakonin Miriam Tepel, die Konfirmand:innen-Zeit verantwortet. „Das Konfi-Camp auf dem Marienhof ist logistisch eine große Herausforderung, weil die Jugendlichen in Zelten auf der großen Wiese schlafen. In diesem Jahr hat uns die Wetterprognose im Vorfeld große Sorgen bereitet. Umso glücklicher sind wir, dass die Zelte stabil und wasserdicht genug waren und wir alle Aktivitäten, die für Draußen geplant waren, durchführen konnten.“ So rannten beispielsweise am Freitagabend alle

Jugendlichen gleichzeitig mit ihren Taschenlampen über das Gelände, um mit Knicklichtern versteckte Zahlen zu finden und das Hausnummernspiel zu gewinnen. In der großen Scheune sorgten die stimmungsvollen Musikeinlagen der Breisacher Band Bauchgefühl immer wieder für eindrucksvolle Momente. Der Song „Umbrella“ klang im Bus auf dem Heimweg durch die Reihen der Konfirmand:innen nach.



# Konfizeit 2023/2024 – Sei dabei!

Du gehst ab dem Schuljahr 2023/2024 in die 8. Klasse und/oder bist ca. 13 Jahre alt? Du hast Lust darauf, zusammen mit anderen Jugendlichen eine spannende und abwechslungsreiche Zeit zu erleben und neue Freund:innen zu finden? Du kannst dir vorstellen, auszuprobieren, ob der christliche Glaube in deinem Leben eine Rolle spielen kann? Dann melde dich unbedingt zur Konfizeit 2023/2024 an. Für deinen Konfi-Jahrgang und über 100 andere Jugendliche organisieren wir vom 22. - 28.07.23 ein großes Konfi-Camp. Mit diesem wichtigen Termin be-

ginnt also deine Konfizeit, die bis Februar 2024 dauern wird. Falls du die Infoveranstaltung verpasst hast, kein Problem - du kannst dich noch bis Mitte Januar für die Konfigruppe 2023/2024 anmelden. Ich bin gespannt, dich kennenzulernen!

**Kontakt:**  
**Diakonin Miriam Tepel**  
miriam.tepel@kbz.ekiba.de  
07633 / 806176

# Terminkalender

|  |  |
|--|--|
| <b>27. November</b><br><i>Erster Advent</i>  | <b>10.00 Uhr</b> Festlicher Gottesdienst in der Christuskirche mit Einführung der nachgewählten Kirchengemeinderätinnen, dem Bläserkreis, Pfarrer Rolf Kruse und Kirchcafé im Anschluss<br>Kollekte: Brot für die Welt |
|  | <b>17.00 Uhr</b> Advents-Treff im Wohngebiet Kurgarten (Franz Lehár-Promenade Spielplatz)  |
|  | <b>19.00 Uhr</b> KLEZMER im Haus der Kurseelsorge, Thürachstraße 1 mit dem Trio Dnipro aus der Ukraine.  |
| <b>30. November</b><br><i>Mittwoch</i>       | <b>18.00 Uhr</b> Friedensgebet in der Christuskirche   |
| <b>3. Dezember</b><br><i>Samstag</i>         | <b>18.00 Uhr</b> KLAVIERKONZERT im Haus der Kurseelsorge, Thürachstraße 1<br>Gaidar Beskembirov spielt Werke von Skrjabin, Rachmaninow, Debussy und Tschaikowsky   |
| <b>4. Dezember</b><br><i>Zweiter Advent</i>  | <b>18.00 Uhr</b> (ÜBER)LEBENSKUNST - Musik und Poesie in der Christuskirche mit Tabea Nolte (Gesang), Susanne Konnerth (Orgel) und Pfarrer Rolf Kruse  |
|  | <b>17.00 Uhr</b> Advents-Treff im Wohngebiet Kurgarten (Franz Lehár-Promenade Spielplatz)  |
| <b>7. Dezember</b><br><i>Mittwoch</i>        | <b>18.00 Uhr</b> Friedensgebet in der Christuskirche   |
| <b>9. Dezember</b><br><i>Freitag</i>         | <b>15.00 Uhr</b> Adventlicher Nachmittag der Älteren Generation im Gemeindesaal mit Pfarrer Rolf Kruse und Team  |
| <b>11. Dezember</b><br><i>Dritter Advent</i> | <b>10.00 Uhr</b> Gottesdienst in der Christuskirche mit Pfarrer Rainer Heimburger<br>Kollekte: Brot für die Welt   |
|  | <b>17.00 Uhr</b> Musik im Advent in der Christuskirche mit Kantorei, Kammerchor und Bläserkreis  |
|  | <b>17.00 Uhr</b> Advents-Treff im Wohngebiet Kurgarten (Franz Lehár-Promenade Spielplatz)  |
| <b>13. Dezember</b><br><i>Dienstag</i>       | <b>19.30 Uhr</b> OFFENES SINGEN im Haus der Kurseelsorge, Thürachstraße 1 mit Matthias Wörne singen wir notenlos und sangesbefreit<br>Lieder und Chants aus verschiedenen Kulturen                                     |
| <b>14. Dezember</b><br><i>Mittwoch</i>       | <b>18.00 Uhr</b> Friedensgebet in der Christuskirche   |
| <b>18. Dezember</b><br><i>Vierter Advent</i> | <b>10.00 Uhr</b> Gottesdienst in der Christuskirche mit Pfarrer Rolf Kruse<br>Kollekte: Brot für die Welt  |
|  | <b>17.00 Uhr</b> Advents-Treff im Wohngebiet Kurgarten (Franz Lehár-Promenade Spielplatz)  |
|  | <b>19.30 Uhr</b> Ökumenisches Taizé-Gebet in St. Alban   |
| <b>21. Dezember</b><br><i>Mittwoch</i>       | <b>18.00 Uhr</b> Friedensgebet in der Christuskirche   |

|   |                  |   |
|---|------------------|---|
| <b>24. Dezember</b><br><i>Heiligabend</i>       | <b>15.00 Uhr</b> | Familiengottesdienst in der Christuskirche mit Krippenspiel des Kinderchors, Susanne Konnerth, Gabi Groß und Team<br>Kollekte: Brot für die Welt  |
|   | <b>16.15 Uhr</b> | Christvesper I in der Christuskirche mit dem Weihnachtschor und Pfarrer Rolf Kruse<br>Kollekte: Brot für die Welt   |
|   | <b>17.45 Uhr</b> | Christvesper II in der Christuskirche mit dem Weihnachtschor und Pfarrer Rolf Kruse<br>Kollekte: Brot für die Welt  |
|   | <b>19.00 Uhr</b> | Heiligabend im Gemeindesaal   |
|   | <b>22.00 Uhr</b> | Christmette in der Christuskirche mit Pfarrer Andreas Guthmann und Pianist Gaidar Beskembirov<br>Kollekte: Brot für die Welt  |
| <b>25. Dezember</b><br><i>Erster Christtag</i>  | <b>10.00 Uhr</b> | Gottesdienst mit Abendmahl in der Christuskirche mit Pfarrer Rolf Kruse<br>Kollekte: Wertevermittlung in evangelischen Schulen in Baden   |
| <b>26. Dezember</b><br><i>Zweiter Christtag</i> | <b>10.00 Uhr</b> | Gottesdienst auf dem Friedhof mit Pfarrer Rolf Kruse  |
|   | <b>17.00 Uhr</b> | Burgweihnacht bei Kerzenlicht in der Burgruine Staufen mit Diakonin Groß und dem Burgweihnacht-Team   |
| <b>28. Dezember</b><br><i>Mittwoch</i>          | <b>18.00 Uhr</b> | Friedensgebet in der Christuskirche   |
| <b>31. Dezember</b><br><i>Samstag</i>           | <b>18.00 Uhr</b> | Gottesdienst zum Jahresschluss in der Christuskirche mit Pfarrer Rolf Kruse   |
| <b>1. Januar</b><br><i>Neujahr</i>              | <b>17.00 Uhr</b> | Andacht zum Jahresbeginn mit Pfarrer Rolf Kruse und Umtrunk im Anschluss  |
| <b>4. Januar</b><br><i>Mittwoch</i>             | <b>18.00 Uhr</b> | Friedensgebet in der Christuskirche   |
| <b>6. Januar</b><br><i>Epiphania</i>            | <b>10.00 Uhr</b> | Gottesdienst in der Christuskirche mit Pfarrer Andreas Guthmann   |
| <b>8. Januar</b><br><i>1. So n. Epiphania</i>   | <b>18.00 Uhr</b> | (ÜBER)LEBENSKUNST - Musik, Poesie und Tanz in der Christuskirche mit Pfarrer Andreas Guthmann und Tanzpädagogin Christel Held<br>Kollekte: Armutsbekämpfung und Nothilfe in unseren Partnerkirchen (Aufgaben der Weltmission) |
| <b>10. Januar</b><br><i>Dienstag</i>            | <b>19.30 Uhr</b> | OFFENES SINGEN im Haus der Kurseelsorge, Thürachstraße 1 mit Matthias Wörne singen wir notenlos und sangesbefreit<br>Lieder und Chants aus verschiedenen Kulturen   |
| <b>11. Januar</b><br><i>Mittwoch</i>            | <b>18.00 Uhr</b> | Friedensgebet in der Christuskirche   |
| <b>15. Januar</b><br><i>2. So n. Epiphania</i>  | <b>10.00 Uhr</b> | Gottesdienst mit Abendmahl in der Christuskirche mit Pfarrer Rolf Kruse   |

|   |                  |   |
|---|------------------|---|
| <b>18. Januar</b><br><i>Mittwoch</i>                | <b>18.00 Uhr</b> | Friedensgebet in der Christuskirche   |
| <b>22. Januar</b><br><i>3. So n. Epiphania</i>      | <b>10.00 Uhr</b> | Gottesdienst zu einem Wunschthema der Konfigruppe 22/23 in der Christuskirche mit Pfarrer Rolf Kruse  |
| <b>25. Januar</b><br><i>Mittwoch</i>                | <b>18.00 Uhr</b> | Friedensgebet in der Christuskirche   |
| <b>27. Januar</b><br><i>Freitag</i>                 | <b>15.00 Uhr</b> | Nachmittag der Älteren Generation im Gemeindesaal mit Pfarrer Rolf Kruse und Team   |
| <b>29. Januar</b><br><i>Letzter So n. Epiphania</i> | <b>10.00 Uhr</b> | Gottesdienst in der Christuskirche mit Pfarrer Rainer Heimburger<br>Kollekte: Bibelverbreitung in der Welt  |
| <b>1. Februar</b><br><i>Mittwoch</i>                | <b>18.00 Uhr</b> | Friedensgebet in der Christuskirche   |
| <b>4. Februar</b><br><i>Samstag</i>                 | <b>11.00 Uhr</b> | Taufgottesdienst in der Christuskirche mit Pfarrer Rolf Kruse   |
| <b>5. Februar</b><br><i>Septuagesimae</i>           | <b>18.00 Uhr</b> | (ÜBER)LEBENSKUNST - Musik und Poesie in der Christuskirche mit dem Bläserkreis und Pfarrer Rolf Kruse   |
| <b>7. Februar</b><br><i>Dienstag</i>                | <b>19:30 Uhr</b> | OFFENES SINGEN im Haus der Kurseelsorge, Thürachstraße 1 mit Matthias Wörne singen wir notenlos und sangesbefreit<br>Lieder und Chants aus verschiedenen Kulturen |
| <b>8. Februar</b><br><i>Mittwoch</i>                | <b>18.00 Uhr</b> | Friedensgebet in der Christuskirche   |
| <b>11. Februar</b><br><i>Samstag</i>                | <b>14.00 Uhr</b> | Taufgottesdienst in der Christuskirche mit Pfarrer Rolf Kruse   |
| <b>12. Februar</b><br><i>Sexagesimae</i>            | <b>10.00 Uhr</b> | Gottesdienst mit Abendmahl in der Christuskirche mit Pfarrer Andreas Guthmann<br>Kollekte: Missionarische Dienste in Baden  |
| <b>15. Februar</b><br><i>Mittwoch</i>               | <b>18.00 Uhr</b> | Friedensgebet in der Christuskirche   |
| <b>19. Februar</b><br><i>Estomihi</i>               | <b>10.00 Uhr</b> | Gottesdienst mit einer Predigt in Reimen in der Christuskirche mit Pfarrer Rolf Kruse   |
| <b>22. Februar</b><br><i>Mittwoch</i>               | <b>18.00 Uhr</b> | Friedensgebet in der Christuskirche   |
| <b>24. Februar</b><br><i>Freitag</i>                | <b>15.00 Uhr</b> | Nachmittag der Älteren Generation im Gemeindesaal mit Pfarrer Rolf Kruse und Team   |
| <b>26. Februar</b><br><i>Invokavit</i>              | <b>10.00 Uhr</b> | Gottesdienst mit Taufe(n) in der Christuskirche mit Pfarrer Rolf Kruse  |
| <b>1. März</b><br><i>Mittwoch</i>                   | <b>18.00 Uhr</b> | Friedensgebet in der Christuskirche   |
| <b>3. März</b><br><i>Freitag</i>                    | <b>19.00 Uhr</b> | Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag in St. Alban  |

|                                      |  |
|--------------------------------------|--|
| <b>5. März</b><br><i>Reminiszere</i> | <b>18.00 Uhr</b> (ÜBER)LEBENSKUNST - Musik und Poesie in der Christuskirche mit Simone Meyer (Cello), Susanne Konnerth (Orgel) und Pfarrer Rolf Kruse  |
| <b>7. März</b><br><i>Dienstag</i>    | <b>19.30 Uhr</b> OFFENES SINGEN im Haus der Kurseelsorge, Thürachstraße 1 mit Matthias Wörne singen wir notenlos und sangesbefreit Lieder und Chants aus verschiedenen Kulturen                              |
| <b>8. März</b><br><i>Mittwoch</i>    | <b>18.00 Uhr</b> Friedensgebet in der Christuskirche   |
| <b>12. März</b><br><i>Okuli</i>      | <b>10.00 Uhr</b> Gottesdienst mit Abendmahl in der Christuskirche mit Pfarrer Andreas Guthmann<br>Kollekte: Soziale Ungleichheit überwinden - gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken (Diakonie Deutschland) |
| <b>15. März</b><br><i>Mittwoch</i>   | <b>18.00 Uhr</b> Friedensgebet in der Christuskirche   |
| <b>19. März</b><br><i>Lätare</i>     | <b>10.00 Uhr</b> Gottesdienst mit Konfirmand:innen in der Christuskirche mit Diakonin Miriam Tepel   |
| <b>22. März</b><br><i>Mittwoch</i>   | <b>18.00 Uhr</b> Friedensgebet in der Christuskirche   |
| <b>24. März</b><br><i>Freitag</i>    | <b>15.00 Uhr</b> Nachmittag der Älteren Generation im Gemeindesaal mit Pfarrer Rolf Kruse und Team   |
| <b>26. März</b><br><i>Judika</i>     | <b>10.00 Uhr</b> Gottesdienst mit Taufe(n) in der Christuskirche mit Pfarrer Rolf Kruse  |
| <b>29. März</b><br><i>Mittwoch</i>   | <b>18.00 Uhr</b> Friedensgebet in der Christuskirche   |

## (ÜBER)LEBENSKUNST Abendandacht mit Musik und Poesie

### Dezember 2022

Christuskirche | 18.00 Uhr  
Tabea Nolte (Gesang)  
und Susanne Konnerth (Truhenorgel)  
Werke von Johann Sebastian Bach,  
Georg Friedrich Händel,  
Heinrich Schütz u.a.  
Pfarrer Rolf Kruse

### 8. Januar 2023

Christuskirche | 18.00 Uhr  
Tänze zu Chorälen und Arien des Bach'schen  
Weihnachtsoratoriums  
mit Tanzpädagogin Christel Held und Pfarrer  
Andreas Guthmann

### 5. Februar 2023

Christuskirche | 18.00 Uhr  
Bläserkreis Bad Krozingen-Heitersheim  
Pfarrer Rolf Kruse

### 5. März 2023

Christuskirche | 18.00 Uhr  
Simone Meyer (Cello)  
und Susanne Konnerth (Orgel)  
Pfarrer Rolf Kruse

## Taufest an Christi Himmelfahrt 18. Mai 2023

Haben Sie coronabedingt die Taufe Ihres Kindes aufgeschoben oder suchen Sie nach einem ganz besonderen Rahmen ...? Überlegt Ihr, Euch zur Konfirmation anzumelden, seid aber noch nicht getauft ...? Dachten Sie vielleicht daran, sich im Erwachsenenalter taufen zu lassen und suchen nach einer guten Gelegenheit ...? Dann kommt das nächste Taufest womöglich gerade recht. Am Himmelfahrtstag 2023. Der Festgottesdienst soll um 11.00 Uhr beginnen – voraussichtlich open air auf der Kirchenwiese hinter der Christuskirche. Danach zieht die ganze Gemeinde ans Neumagenufer Nähe Nepomukbrücke. Dort wird getauft.

Danach sind alle zu einer besonderen Form der Taufferinnerung eingeladen. Die musikalisch-festliche Gestaltung übernimmt u.a. der Bläserkreis.

Im Anschluss lädt die Kirchengemeinde zu einem kleinen Umtrunk ein – ebenfalls unter freiem Himmel.

### Kontakt:

Gabi Thiel (Gemeindebüro)  
bad-krozingen@kbz.ekiba.de  
07633 / 32 42



## Neu im Kirchengemeinderat



Mein Name ist **Sabine Baumann**. Ich bin 1954 in Erfurt in Thüringen geboren, dort bin ich zur Schule gegangen, habe mein Abitur gemacht und meine Fachschulausbildung zur Sprechstundenschwester abgeschlossen, geheiratet, zwei Söhne und eine Tochter bekommen. Ein halbes Leben später nach politischen und privaten Umbrüchen bin ich mit meiner Mutter und meiner Tochter in Wiesloch bei Heidelberg angekommen und nun nach 21 Jahren in Bad Krozingen. In all den Jahren war ich in der Evangelischen Kirche engagiert: in Erfurt in der Predigerkirche und der Luise-Mücke-Stiftung – einer

intergenerativen Einrichtung –, in Wiesloch im Kirchengemeinderat der Johannesgemeinde und jetzt hier in Bad Krozingen in der Christusgemeinde.

Ob Kindergottesdienst, Feste feiern, besondere Gottesdienste, Kindergartenausschuss, Planung eines neuen Kindergartens mit Personal und Gebäude, Finanzierung eines kleinen Altenheimes, Bewegungsnachmittage für Kinder und Senior:innen, offene Altenarbeit, Kirchencafé, Sammelaktion für neue Glocken und vieles mehr. Also die ganze Fülle des gemeindlichen Lebens habe ich an den verschiedenen Orten erfahren dürfen und da auch Erfahrungen gesammelt, die ich gerne einbringen möchte. Jetzt im Alter erfreuen mich meine sieben Enkelkinder (von 3 bis 27 Jahren), aber es bleibt noch genügend Kraft, sich für die Gemeinschaft zu engagieren. Außerdem: Wer rastet, der rostet!

Ich freue mich auf die neuen Aufgaben und Mitstreiter:innen und Sie ...

Bei Fragen zu meiner Person, sprechen Sie mich einfach an.

*Sabine Baumann*



Mein Name ist **Sonia Meißner**. Ich bin mit Jahrgang 1972 nicht mehr ganz jung, habe eine erwachsene Tochter und zwei Hunde. Als ausgebildete Europasekretärin habe ich 20 Jahre bei einem Ferienhausveranstalter in Freiburg und Kopenhagen gearbeitet, bevor ich mich vor zwei Jahren neu orientiert habe und nun als Kinder-

tagespflegeperson oft auf dem Spielplatz bei der Christuskirche anzutreffen bin. In meiner Freizeit wandere ich gerne oder lese einen guten Psychothriller auf der Couch.

Unserer Kirchengemeinde bin ich seit meinem Zuzug 2005 verbunden, denn glücklicherweise gibt es hier den Bläserkreis, in dem ich seitdem Trompete spiele. Außerdem setze ich mich seit langem ehrenamtlich auch für die Bläserarbeit im Kirchenbezirk und in der Landeskirche ein. Als Kirchengemeinderätin möchte ich mich insbesondere für die Kirchenmusik und die Entwicklung einer Kirche mit Zukunft engagieren. Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe.

*Sonia Meißner*

## Veränderungen im Kirchengemeinderat

### Liebe Gemeindemitglieder

Am 22. September 2022 hat der Kirchengemeinderat eine **neue Vorsitzende** und zwei Stellvertreter gewählt. Das hat folgenden Hintergrund: Die Grundordnung der Evangelischen Landeskirche in Baden sieht vor, dass aus dem Kreis der Mitglieder des Kirchengemeinderates eine ehrenamtliche Person den Vorsitz übernehmen soll. Das Stellvertretendenamt soll von einer hauptamtlichen Person besetzt werden.

Bei der letzten Wahl des Kirchengemeinderates war das nicht möglich, so dass sich Pfarrer Rolf Kruse bereit erklärt hatte, den Vorsitz auf Zeit zu übernehmen. Ulrike Laule übernahm das Stellvertretendenamt.

Es war der Wunsch von Herrn Kruse, die Vorgaben der Grundordnung wieder herzustellen. So wurde ich in der Sitzung am 22. September 2022 als Vorsitzende gewählt und Pfarrer Kruse als Stellvertreter. Die Grundordnung erlaubt, das Stellvertretendenamt doppelt zu besetzen; so wurde Ulrike Laule ebenfalls als Stellvertreterin gewählt.

Am 1. Advent werden wir Matthias Ratzel und Diana Kunkler verabschieden, die ihr Amt als Kirchenälteste niedergelegt haben. Im gleichen Gottesdienst dürfen wir Sabine Baumann und Sonia Meißner neu in ihr Amt einführen.

So sind die Aufgaben auf viele Schultern verteilt, was bei der Vielfalt der vor uns liegenden Aufgaben wichtig und notwendig ist. Es macht Freude zu erfahren, wie viele Talente und Fähigkeiten in diesem Team zu entdecken sind und wie wir uns in unserer Unterschiedlichkeit ergänzen.

### Was uns gerade beschäftigt

Der Kirchengemeinderat ist augenblicklich mit vielfältigen Aufgaben befasst. Dazu seien folgende Beispiele erwähnt:

Die Steuerung der **Glocken** muss dringend erneuert, eine Glocke muss ausgetauscht und im gleichen Zuge muss der gesamte Glockenstuhl ersetzt werden.

Der Brandschutz im Haus der Kurseelsorge beschäftigt uns seit langer Zeit. Geplant ist, eine Außentreppe neu anzubauen, um einen zweiten Fluchtweg zu schaffen.

Ein wichtiges Thema ist das Vorhaben der Landeskirche **EKIBA 2032**: die Neuschaffung des Kooperationsgebietes Markgräflerland Nord. Wir werden mit den Gemeinden Hartheim/Mengen, Schallstadt/Wolfenweiler und Ehrenkirchen/Bollschweil kooperieren und gemeinsam 30% bei Gebäudeflächen und bei Personalstellen einsparen (müssen). Wir sind mit Herausforderungen konfrontiert, die es in der Geschichte unserer Kirche so noch nicht gab!

Neu ist das Thema „**Winterkirche**“. Wie können wir Energie sparen und dennoch warme Räume bereitstellen, um unsere vielfältigen Aktivitäten aufrecht erhalten zu können? Deshalb werden wir in der kalten Jahreszeit immer wieder Gottesdienste von der Kirche in den Gemeindesaal verlegen.

### Was uns wichtig ist und bleibt

Ungeachtet der zu bewältigenden Aufgaben wollen wir etwas, das uns am Herzen liegt, nicht zu kurz kommen lassen: nahe bei den Menschen sein, zuhören und helfen, wo Hilfe gebraucht wird, Gemeinschaft leben, Brücken bauen, offen sein für das, was Menschen bewegt. Dazu brauchen wir Sie. Sprechen sie mit uns. Sagen Sie, was Sie von uns erwarten, was Ihnen wichtig ist. Wir freuen uns über Rückmeldungen!

Mit herzlichem Gruß

**Hilde Schoch**, wohnhaft in Bad Krozingen, verheiratet, zwei Töchter und fünf Enkelkinder.



# Der Strategieprozess „ekiba2032“



## WIE WIR UNSERE KIRCHE IN ZUKUNFT GESTALTEN

Als evangelische Kirche gehen wir auf große Veränderungen zu.

Für viele Menschen ist es nicht mehr selbstverständlich, zu einer Kirche zu gehören. In unserer Gesellschaft gibt es mehr alte als junge Menschen. Beides führt in unserer Landeskirche und unseren Kirchengemeinden zu großen Veränderungen. Auch wenn der Rückgang an Kirchenmitgliedern in unserer stetig wachsenden Stadt Bad Krozingen weniger spürbar ist als andernorts: Auch unsere Kirchengemeinde wird kleiner. Die finanziellen Mittel werden geringer. Zudem werden in den nächsten Jahren viele Pfarrer:innen, Diakon:innen und Kirchenmusiker:innen der geburtenstarken Jahrgänge in den Ruhestand gehen und gleichzeitig weniger junge Menschen nachkommen, wodurch die Zahl der hauptamtlich Mitarbeitenden in unserer Kirche geringer wird.

In Reaktion auf diese Veränderungen, hat die Evangelische Landeskirche in Baden den Strategieprozess „ekiba 2032“ initiiert.

Wir stellen uns neu die Frage: Wofür ist Kirche da? Wie können wir unserem Auftrag gerecht werden? Wie kommen wir besser mit Menschen in Kontakt?

Der Strategieprozess will uns ermutigen diese Fragen ernst zu nehmen und die notwendigen Veränderungen zum Anstoß zu nehmen, um unsere Kirche zukunftsfähig zu gestalten.

Gleichzeitig fordert er uns dazu heraus, Abschied zu nehmen von manchem Gewohntem, was uns lieb geworden ist.

Auch in Zukunft wird es uns wichtig sein, auf Menschen zuzugehen und in unseren Kommunen präsent zu sein. Dafür bedarf es neuer Formen kirchlichen Lebens, die gleichzeitig auch Spielräume für neue kreative Ideen eröffnen.

Die Landessynode der Ev. Landeskirche in Baden hat beschlossen, dass in den nächsten Jahren 30% bei Finanzen und Personal eingespart werden müssen. Außerdem werden wir zukünftig sehr viel weniger kirchliche Gebäude unterhalten können als bisher.

Passende Lösungsansätze für die zu erbringenden Reduktionen sowie neue Wege zu deren Umsetzung werden vor Ort in den Kirchenbezirken und Kirchengemeinden entwickelt.

Um eine verbindliche Zusammenarbeit mit benachbarten Kirchengemeinden auf den Weg zu bringen, wurden in unserem Kirchenbezirk Breisgau-Hochschwarzwald sieben „Kooperationsregionen“ gebildet. Diese bestehen jeweils aus mehreren Kirchengemeinden, die künftig verstärkt zusammenarbeiten werden. Unsere Kirchengemeinde Bad Krozingen gehört mit den Gemeinden Ehrenkirchen-Bollschweil, Mengen-Hartheim und Schallstadt-Wolfenweiler zur Kooperationsregion „Markgräflerland Nord“ bzw. „Markgräflerland 1“.

In sogenannten Regio-Prozess-Teams sind Kirchengemeinderät:innen und Hauptamtliche ihrer jeweiligen Kooperationsregion derzeit dabei, Ideen und Konzepte zu entwickeln, wie die nötigen Reduktionen wie auch die Zusammenarbeit des kirchlichen Lebens ihrer Kooperationsregion zukünftig umgesetzt werden könnte. Bis Ende 2023 muss der Bezirkskirchenrat Breisgau-Hochschwarzwald dann auf Basis dieser gedanklichen Vorarbeit der 7 Regionen ver-

bindliche Beschlüsse zur Umsetzung fassen. In mehreren Etappen werden diese Beschlüsse dann umgesetzt werden:

Bis 2025 wird über den Bestand kirchlicher Gebäude entschieden, die auch zukünftig durch landeskirchliche Bezuschussung in ihrem Erhalt gesichert werden können.

Bis 2032 müssen die Kooperationsgebiete als rechtliche Größen etabliert sein.

Bis 2036 muss in drei Phasen die Reduktion der Personalstellen umgesetzt sein.

Der Strategieprozess fordert uns alle heraus. Aber wir nehmen diese schwierige Aufgabe an

in dem Wunsch, unsere Kirche zukunftsfähig zu gestalten. Gleichzeitig wissen wir uns getragen von der Gewissheit: Auch in veränderten äußeren Strukturen werden wir weiter Kirche Jesu Christi sein und bleiben. Wir sind getragen von Gottes Wort, wir handeln aus seinem Geist und wir vertrauen auf seine Verheißungen.

**Nähere Infos zum Strategieprozess „ekiba 2032“ finden Sie unter:**  
[www.ekiba.de/2032](http://www.ekiba.de/2032).

Im Rahmen eines „Karawanentags“ waren Kirchengemeinderät:innen und Hauptamtliche der vier Kirchengemeinden unserer Kooperationsregion „Markgräflerland Nord“ gemeinsam unterwegs, um sich und ihre Kirchengemeinden besser kennenzulernen. Mitglieder unseres Kirchengemeinderats haben dabei vorgestellt, was ihnen in unserer Bad Krozinger Kirchengemeinde besonders am Herzen liegt.

Drei der Vorstellungen finden Sie (in Wort und Skizze) auf den Seiten 8 und 9 sowie 22 und 23.

Gerne können auch Sie uns wissen lassen: Was IHNEN an unserer Kirchengemeinde besonders am Herzen liegt?

Auch wenn Sie Fragen zum Strategieprozess ekiba 2032 haben, nähere Informationen wünschen oder Ihre Ideen einbringen wollen, sprechen Sie uns gerne an!

**Wir freuen uns über Ihr Mitdenken und Mittun!**

Gabi Groß



© Gabi Groß

## Einladende und gastgebende Gemeinde sein

Das Haus der Kurseelsorge im Kurviertel und unser Gemeindehaus bieten Raum für viele und werden von vielen gesucht und angenommen! Wir öffnen Türen und reichen Hände für unterschiedliche Initiativen und Angebote.

Da gibt es eine Spielgruppe, die sich wöchentlich zum Spielen und Austausch trifft – Mütter und Väter mit ihren Kleinkindern.

Froh und glücklich ist die Gruppe der „Anonymen Alkoholiker“, die bei uns eine vertrauensvolle Heimat für ihre regelmäßigen Treffs gefunden hat.

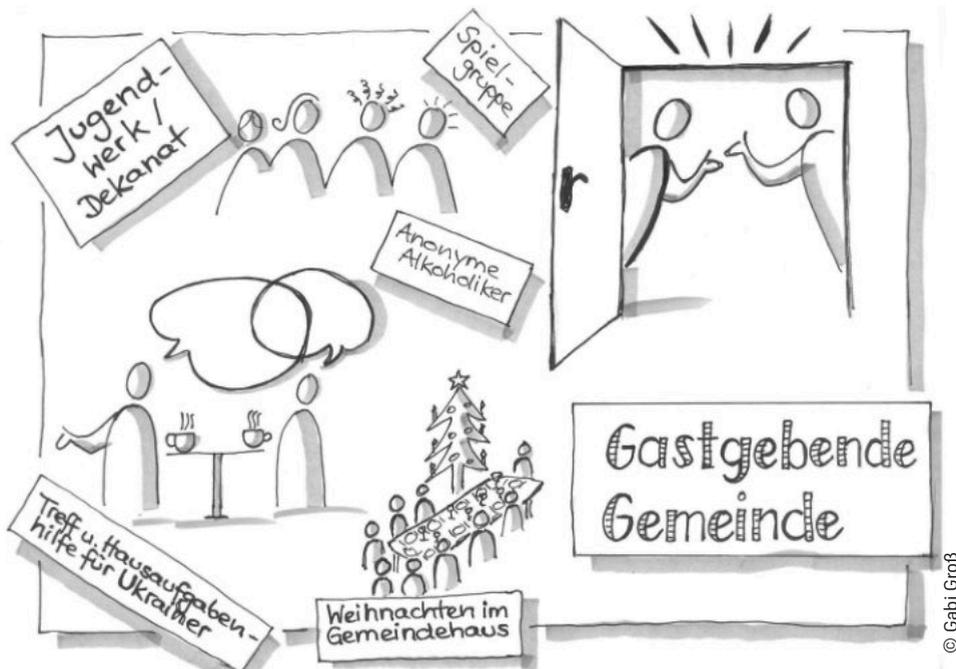
Vielfältige, niederschwellige Angebote laden Menschen in die Räume der Kurseelsorge ein. Was für ein Geschenk ist es, das Jugendwerk mit unter unserem Dach zu haben! So können Materialien gemeinsam genutzt und Neuschaffungen gemeinsam getätigt werden.

Neuerdings gibt es Decken, die in Zeiten des Energiesparens vielseitig genutzt werden, auch für Gremiensitzungen – hier kommen Synergien zum Tragen. Das trifft auch auf die direkte Nachbarschaft zu Schuldekanat und Dekanat zu. Kurze Wege vereinfachen Vieles!

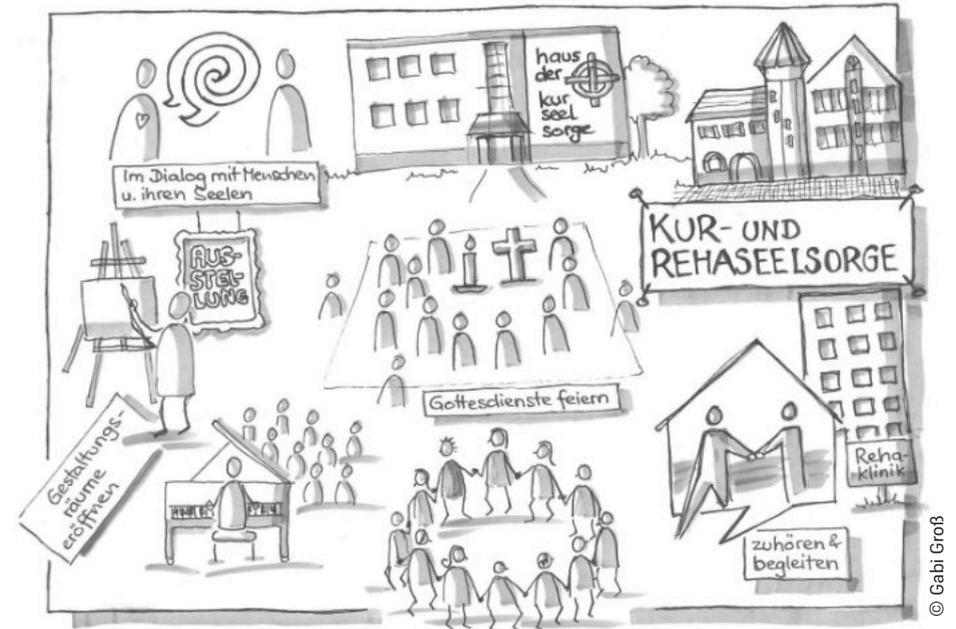
Darüberhinaus überlassen wir unsere Räume für Tauffeiern, Konfirmationen etc..

An Heiligabend heißen wir seit fast 30 Jahren Menschen willkommen – auch ohne Herberge –, die diesen besonderen Tag in Gemeinschaft begehen und feiern wollen. Corona forderte ein „Essen-To-Go“, davor und vielleicht in diesem Jahr wieder wollen wir eine Wärmestube mit einem Essen anbieten, um Gemeinschaft zu leben. Einladend zu sein, ist uns eine Herzensangelegenheit!

Ulrike Laule



## Seelsorge in Kur und Reha



Selbstverständlich ist sie nicht, die Kurseelsorge.

Sie gehört zu uns und weist doch weit über uns hinaus.

Weite ist schwer zu fassen und leicht zu übersehen.

Mittendrin:  
- Kurpromenade, Flaniermeile,  
Sehen und Gesehenwerden -  
Mittendrin ist Kirche sichtbar,

ganz nah  
für flüchtig Interessierte,  
Barrierefrei für Menschen,  
denen jeder Schritt schwer fällt.

Wo die REHA  
Wege aufhut  
und Grenzen aufzeigt,

sind wir da,  
gehen hin,  
auch wenn das Krankenbett hält:

Gemeinsam unterwegs ökumenisch  
und mit ehrenamtlich Engagierten,  
die wir schulen und begleiten.

Gemeinsam mit vielen bieten wir  
Seelennahrung: Singen, Tanzen, Atemfülle,  
Musik und Kunst,  
wo Sprache versagt.

Gemeinsam mit vielen ist unser Haus voll und  
wird getragen von vielen,  
die es mit Leben füllen.

In der Kurseelsorge ereignet sich Kirche  
vielfältig,  
offen  
und weit.

Frank Fischer

# AUSSTELLUNG

1. Januar 2023 - 28. Februar 2023



## KALLIGRAPHIE

- Kompositionsreiche Kalligraphiewerke -  
PETRA EVA HAUSER

## KAPELLENPFAD

- Vorstellung des Kapellenpfades -  
PETRA EVA HAUSER

## Ökumenische Kurseelsorge

Thürachstraße 1 | 79189 Bad Krozingen  
- vis-à-vis der VITA CLASSICA THERME -

Montag - Freitag 9:00 - 18:00 Uhr

Sonntag 11:00 - 17:00 Uhr in Anwesenheit der Künstlerin

♥ Die Initiatorin und Künstlerin ist nach telefonischer Vereinbarung persönlich für Sie da. ♥

[www.petraevahauser.de](http://www.petraevahauser.de)

## Kontaktdaten

### Evangelische Kirchengemeinde

Gemeindebüro  
Schwarzwaldstraße 7  
79189 Bad Krozingen  
☎ 07633 | 32 42

✉ bad-krozingen@kbz.ekiba.de  
🌐 www.evkirche-bk.de

### Sekretärinnen

Gabriele Thiel

### Evangelisches Pfarramt I

Pfarrer Rolf Kruse  
Schwarzwaldstraße 7  
☎ 07633 | 80 61 77 und 32 42  
✉ rolf.kruse@kbz.ekiba.de

### Evangelisches Pfarramt II

Pfarrer Andreas Guthmann  
Kur-, Reha- und Klinikseelsorger  
Thürachstraße 1  
☎ 07633 | 1 49 69 und 32 42  
✉ andreas.guthmann@kbz.ekiba.de

### Diakonin I Klinikseelsorgerin

Gabi Groß  
☎ 07633 | 15 07 11 und 32 42  
✉ gabriele.gross@kbz.ekiba.de

### Diakonin |

Öffentlichkeitsbeauftragte des KB  
Breisgau-Hochschwarzwald  
Miriam Tepel  
☎ 07633 | 806176  
✉ miriam.tepel@kbz.ekiba.de

### Kirchendiener I Hausmeister

Johannes Triebswetter  
☎ 07633 | 32 42

### Bezirkskantorin

Susanne Konnerth  
☎ 07633 | 93 81 86  
✉ bezirkskantorin@evbeka.de

### Öffnungszeiten des Evangelischen Gemeindebüros

Montag 9.00 – 12.30 Uhr  
Dienstag 9.00 – 12.30 Uhr  
Mittwoch 9.00 – 12.30 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr  
Donnerstag 13.00 – 17.00 Uhr  
Freitag 9.00 – 12.30 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

### Unsere Bankverbindung

Volksbank Breisgau Süd  
IBAN DE12 6806 1505 0000 1064 53

### Diakonisches Werk Breisgau-Hochschwarzwald

Hebelstraße 1a  
79379 Müllheim  
☎ 07631 | 17 77 -40 und -45  
✉ info@diakonie-breisgau-hochschwarzwald.de

Mo-Fr 09.00 – 12.00 Uhr  
Beratungstermine sind nach Vereinbarung  
auch zu anderen Zeiten möglich!

### Ev. Kindertagesstätte „Sonnenstrahl“

Heike Bangerter (Leitung)  
Kolpingstraße 2  
☎ 07633 | 39 35

### Ev. Kindergarten „Regenbogen“

Regina Merkel-Teschner (Leitung)  
Am Alamannenfeld 16  
☎ 07633 | 80 65 75

### Ev. Klinikseelsorge am

Universitäts-Herzzentrum  
Gabi Groß und Andreas Guthmann  
Südring 15  
79189 Bad Krozingen  
☎ 07633 | 40 22 870

DU BIST EIN GOTT  
DU BIST EIN GOTT  
DU BIST EIN GOTT  
DU BIST EIN GOTT

GENESIS 16,3



JAHRESLOSUNG 2023

DER MICH SIEHT  
DER MICH SIEHT  
DER MICH SIEHT  
DER MICH SIEHT